



## **GEMEINDERAT NIEDERSCHRIFT**

über die am Donnerstag den 21.06.2018 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Stöger

Anwesende:

Vzbgm. Josef Schwanzer	GR Rafaela Schill	GR Joachim Rogginer
GGR Heimo Stopper	GR Albert Mayer	GR Werner Leuthner
GGR Karl Grill	GR Melanie Knapp	
GR Erwin Bauer	GR Brigitte Häusler	
GR Leopold Bauer	GR Leopold Pichler	
GR Josef Bauer	GR Dietmar Spendier	

Entschuldigt: GR Paul Schabl, GR Reinhard Dorfwirth, GGR Franz Ehmoser, GGR Peter Hilscher

Schriftführer: Michael Gärtner, AL

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GGR Heimo Stopper bringt folgenden Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung vor:

### **Resolution an die NÖ Landesregierung, arbeitsrechtliche Absicherung von freiwilligen Helfern**

#### Begründung der Dringlichkeit:

Die Wetterkapriolen der vergangenen Tage und Wochen zeigen, wie wichtig und unverzichtbar die freiwilligen Helfer von Feuerwehren, Rettungsorganisationen und anderer Katastrophenschutzorganisationen sind. Die Zivilgesellschaft ist auf deren Einsatzbereitschaft angewiesen und daher ist es höchst an der Zeit, diese Einsatzbereitschaft auf ein rechtlich abgesichertes Niveau zu heben.

Wir müssen diesen unseren Helfern die arbeitsrechtliche Absicherung geben, ihre selbstlosen Einsätze ohne Angst um den Arbeitsplatz oder Einkommensverluste zu absolvieren.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür (SPÖ + KLuG + Bgm. Franz Stöger-ÖVP, GGR Karl Grill-ÖVP, GR Rafaela Schill-ÖVP, GR Josef Bauer- ÖVP, GR Leopold Bauer-ÖVP)  
3 Stimmen dagegen (Vzbgm. Schwanzer-ÖVP, GR Albert Mayer-ÖVP, GR Erwin Bauer-ÖVP))

Der Bürgermeister bringt folgenden Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung vor:

### **Kaufanbot Gst. 1042/4 „Projekt Gartensiedlung“**

#### Begründung der Dringlichkeit:

Der Kaufvertrag des Grundankaufs soll abgeschlossen werden, sodass die Grundstückswerber für die weiteren Hausplanungsschritte nicht aufgehalten sind.

Dieser Antrag wird als Punkt 10 d) vom Gemeinderat, einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Bürgermeister bringt folgenden Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung vor:

### **Teilbebauungsplan „Projekt Gartensiedlung“ – 1. Änderung**

#### Begründung der Dringlichkeit:

In der Plandarstellung zum Bezugsniveau, soll die Legende dahingehend angepasst werden, sodass die Höhenpunkte eindeutig als Bezugsniveau benannt werden und die Lesbarkeit der Plandarstellung somit verbessert wird.

Für die Hausplanung ist dies lt. neuer Bauordnung zwingend erforderlich.

Dieser Antrag wird als Punkt 15 vom Gemeinderat, einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Berichte des Bürgermeisters werden von Punkt 14 auf Punkt 16 der Tagesordnung des Gemeinderates versetzt.

Auch wird noch vor Beginn der GR-Sitzung, Punkt 9 der Tagesordnung des Gemeinderates, von Bgm. Franz Stöger runtergenommen.

**Gemeinde: Königsbrunn**

**Gemeinderatssitzung v. 21.06.2018**

### **Tagesordnung**

**Punkt: 1)**            Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 08.05.2018

Eine Ausfertigung des erstellten Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung v. 08.05.2018 wurde gem. der Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung den von den vertretenden Parteien namhaft gemachten Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das „Öffentliche Sitzungsprotokoll“ der letzten Gemeinderatssitzung vom 08.05.2018 keine Einwände erhoben werden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates v. 08.05.2018 zu genehmigen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Gemeinde: Königsbrunn**

**Gemeinderatssitzung v. 21.06.2018**

## **Tagesordnung**

**Punkt: 2)      Bericht des Prüfungsausschusses**

Bürgermeister Franz Stöger übergibt das Wort an Frau GR Melanie Knapp um über das Ergebnis der Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses zu berichten. Auch berichtet Frau GR Knapp über das Ergebnis der Gebarungseinschau der Wirtschaftspark Absdorf-Königsbrunn GmbH.

Bürgermeister Stöger teilt mit, dass die Prüfung nicht vom Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Königsbrunn zu erfolgen hat. Seitens des Wirtschaftspark Absdorf-Königsbrunn GmbH wird diesbezüglich ein Schreiben aufgesetzt.

Ansonsten wird der Bericht vom Bürgermeister zur Kenntnis genommen

## **Tagesordnung**

**Punkt: 3)**      **Entsendung eines neuen Mitgliedes in den**  
**Volksschulausschuss**

Bürgermeister Franz Stöger übergibt das Wort an Vzbgm. Josef Schwanzer. Dieser berichtet, dass Herr Franz Jetzinger, wohnt in Bierbaum am Kleebigl, als neues Mitglied für den Volksschulausschuss der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram nominiert wird.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, Herrn Franz Jetzinger in den Volksschulausschuss der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram zu entsenden.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **Tagesordnung**

**Punkt: 4)** **Beschluss über die Löschung der Dienstbarkeit Gst. 267, KG Königsbrunn am Wagram**

Bürgermeister Franz Stöger berichtet, über die mögliche Löschung der Dienstbarkeit bei Gst. 267, KG Königsbrunn am Wagram.

Bei der zu löschenden Dienstbarkeit geht nach beglaubigter Übersetzung des Herrn Andreas Moser (allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für alte Bücher, Handschriften und Autographen, 1010 Wien) hervor, dass der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram als Besitzer der Waldparzelle 486/1 Grundbuch Königsbrunn EZ 357 die Dienstbarkeit des Gehweges für immerwährende Zeiten in der Weise eingeräumt wird, dass alle Gemeindemitglieder berechtigt sein sollen, über diese auf der Bauparzelle Nr.: 116 bzw. Gartenparzelle 486/7 befindlichen Stiege zu gehen oder selbst ohne Zuhilfenahme von Fuhrwerken Lasten zu tragen und willigen ein, dass diese Dienstbarkeit in der EZ 109 Grundbuch Königsbrunn als den dienenden Gute einverleibt werde und in der EZ 357 Grundbuch Königsbrunn als dem herrschenden Gute ausgezeichnet werde.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Löschung der Dienstbarkeit der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram auf Gst. 267, KG Königsbrunn am Wagram zu beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **Tagesordnung**

**Punkt: 5)    Ansuchen über Grundankauf des Gst. 1 (1011 m<sup>2</sup>), KG Bierbaum**

Bürgermeister Franz Stöger berichtet, über das Kaufansuchen von Klausjürgen Schnabl über das Grundstück 1 (1011 m<sup>2</sup> im Grünland, KG Bierbaum am Kleebigl) mit einem Preis von € 10/m<sup>2</sup>.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Ansuchen von Klausjürgen Schnabl v. 10.5.2018 über den Kauf des Grundstückes 1 (1011 m<sup>2</sup> im Grünland), KG Bierbaum am Kleebigl, um einen m<sup>2</sup> Preis von 10 Euro zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen  
Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Gemeinde: Königsbrunn

Gemeinderatssitzung v. 21.06.2018

## Tagesordnung

**Punkt: 6)** Beschluss über die Entwidmung und Ankauf von 103 m<sup>2</sup> des Gst. 946/2 (öffentliches Gut der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram), KG Hippersdorf

Der Bürgermeister berichtet vom Teilungsentwurf GZ: 888754 vom Vermessungsbüro Schubert, Krems an der Donau. Hierbei sollen 103 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden und an das Gst. 42 abgetreten werden.

Auch soll das Trennstück 1 im Ausmaß von den 103 m<sup>2</sup> zu einem Preis v. 10 €/m<sup>2</sup> im Grünland angekauft werden.

Aufgrund Befangenheit verlässt Bürgermeister Franz Stöger den Sitzungssaal um 19:26 Uhr.

### Antrag des Vizebürgermeisters

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Entwidmung und den Ankauf von 103 m<sup>2</sup> des Gst. 946/2 (öffentliches Gut der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram, KG Hippersdorf aufgrund des Teilungsentwurfes der Firma Vermessung Schubert, 3500 Krems an der Donau mit der GZ: 999754, zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Der Bürgermeister betritt nach der Abstimmung den Sitzungssaal um 19:28 Uhr.



## **Tagesordnung**

**Punkt: 7)** **Beschluss über das Ansuchen der Volksschulgemeinde um  
Kostenersatz für den Turnsaal der Marktgemeinde Königsbrunn  
am Wagram**

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen der Volksschulgemeinde betreffend der Rückzahlungen des Turnsaales. (Zahlungen aus dem Jahren 2016 und 2017) und liest die einzelnen Positionen vor.

Rechnungen über Turnsaalgeräte von diversen Firmen sollen zur Gänze bezahlt werden.

Rechnung der Firma Fröling betreffend Heizung sollen mit 60% bezahlt werden.

Rechnungen für diverse Putzutensilien die den Turnsaal betreffend, sollen mit 25 % von der Gemeinde übernommen werden.

Insgesamt ersucht die Volksschulgemeinde um Überweisung eines Gesamtbetrages von € 5.317,65.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Ansuchen der Volksschulgemeinde über den Kostenersatz für den Turnsaal betreffend getätigte Zahlungen aus den Jahren 2016 und 2017 v. 18.05.2018 mit einer Gesamtsumme von € 5.317,65 zu genehmigen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Gemeinde: Königsbrunn**

**Gemeinderatssitzung v. 21.06.2018**

## **Tagesordnung**

**Punkt: 8)** Beschluss über den Antrag vom Verein Grünzeug, KG  
Königsbrunn am Wagram, auf Kofinanzierung des Projekts „  
Anschaffung eines Rasenmähers“

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen auf Kofinanzierung des Projekts „Anschaffung eines Rasenmähers“ des Vereins Grünzeug, KG Königsbrunn am Wagram v. 01.06.2018.

Es liegt ein Angebot der Firma Werkzeugmarkt-Der Beratungsfachmarkt, 1220 Wien über € 586,80 vor.

Nach kurzer Diskussion soll der Antrag mit 25% vom Anschaffungswert (€ 293,04) gefördert werden.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Antrag von Verein Grünzeug zur 25%igen Förderung der Anschaffung eines Rasenmähers im Wert von € 586,80 mit einer Summe von € 146,7 zu unterstützen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Vor Beginn der Tagesordnung der GR-Sitzung v. 21.06.2018 wurde Punkt 9 von Bgm. Franz Stöger aufgrund noch fehlender Angebote über die Anschaffung des Defibrillators runtergenommen.

**Gemeinde: Königsbrunn**

**Gemeinderatssitzung v. 21.06.2018**

## **Tagesordnung**

**Punkt: 10) Projekt Obere Gartensiedlung**

Der Bürgermeister berichtet über folgende Kaufanbote:

- Kaufanbot Gst Nr.: 1042/6
- Kaufanbot Gst. Nr.: 1042/8
- Kaufanbot Gst. Nr.: 1042/13
- Kaufanbot Gst. Nr.: 1042/4

### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Kaufanbot von Herrn Mag. Alexander Neumayer v. 29.05.2018 über das Gst. Nr.: 1042/6 (704 m<sup>2</sup>), das Kaufanbot v. Frau Sabine Neumayer v. 01.06.2018 über das Gst. Nr.: 1042/8 (683 m<sup>2</sup>), das Kaufanbot v. Herrn Christopher Rudolf und Frau Jutta Rudolf v. 07.06.2018 über das Gst. Nr.: 1042/13 (699 m<sup>2</sup>) sowie das Kaufanbot von Alexander Szidanitz und Julia Hofstätter v. 20.06.2018 über das Gst. Nr.: 1042/4 (657 m<sup>2</sup>) zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag wird angenommen**

**Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (ÖVP + SPÖ)  
2 Enthaltungen (KLuG)**

**Gemeinde: Königsbrunn**

**Gemeinderatssitzung v. 21.06.2018**

## **Tagesordnung**

### **Punkt: 11) Kanalsanierung KG Königsbrunn am Wagram-Beschluss über die Vergabe der Leistungen**

Der Bürgermeister berichtet dass eine Ausschreibung seitens des Ziviltechnikers DI Ebm stattgefunden hat.

Die Angebotsunterlagen wurden durch Herrn DI Ebm an 3 leistungsfähige Firmen übermittelt: Hydro-Ingenieure-Kanaltechnik, Stratzdorf, Strabag Kanaltechnik, Loosdorf und an die HF-Rohrtechnik in Linz.

Bis zum Einreichtermin am 29.03.2018 wurden die Angebote vorgelegt.

Aufgrund des Kriteriums niedrigster Preis ist die Firma Hydro Ingenieure-Kanaltechnik, Gewerbestraße 4-6, 3494 Stratzdorf als Bestbieter des durchgeführten Vergabeverfahrens einzustufen.

Gemeinsam mit dem Bestbieter wurde in weiterer Folge eine Reduktion des Sanierungsumfangs auf folgender Basis vorgenommen.

Einheitspreise des Angebots vom 09.05.2018 sowie die differenzierte Betrachtung der Kanalzustandsbewertung auf Basis des Seminarvortrags Abt. WA2 (DI Weidhofer) vom 13.04.2018 nach wasserwirtschaftlichen Gesichtspunkten. Auf diesen Grundlagen basierend wurden einige Schäden hinsichtlich der Zustandsklasse niedriger eingestuft und die Sanierung auf die wirklich prioritären Schäden eingeschränkt, sowie die Sanierungsarbeiten exakt mit der Spezialfirma abgestimmt.

Aufgrund dieser Modifikation wird somit nach Wertung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte vorgeschlagen, die Arbeiten an die Bestbieterfirma Hydro-Ingenieure-Kanaltechnik, Gewerbestraße 4-6, 3494 Stratzdorf zu den Bedingungen und Einheitspreisen des überarbeiteten Angebotes vom 11.06.2018 zu mit einer Summe von € 39.358,44 inkl. Ust zu vergeben.

Nach längerer Diskussion soll bis zur kommenden GR-Sitzung die Reduzierung der Sanierungsmaßnahmen schriftlich von Herrn DI Ebm festgehalten und darüber berichtet werden.

### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe der Leistungen für die Kanalsanierung in der KG Königsbrunn am Wagram aufgrund der Angebotsprüfung und Vergabevorschlag von Herrn Ziviltechniker DI Ebm an die Firma Hydro-Ingenieure-Kanaltechnik, 3494 Stratzdorf zu den Bedingungen und Einheitspreisen des überarbeiteten Angebotes v. 11.06.2018 mit einer Summe v. € 39.358,44 inkl. 20% Ust zu beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Gemeinde:** Königsbrunn  
**Gemeinderatssitzung v. 21.06.2018**

### **Tagesordnung**

**Punkt: 12)** Beschluss über die Errichtung einer Photovoltaikanlage, Kindergarten/Volksschule der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram

Der Bürgermeister berichtet über die Errichtung einer Photovoltaikanlage im Kindergarten/Volksschule der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram seitens der EVN.

Nach kurzer Diskussion stellt GGR Heimo Stopper den Antrag an den Gemeinderat, den Ausschuss 1 + 5 mit der Thematik zu beauftragen und die Errichtung einer Photovoltaikanlage zum Gegenstand der kommenden GR-Sitzung zu machen.

14 Stimmen dafür (ÖVP + SPÖ + KLuG)  
1 Stimme dagegen (Vzbgm. Schwanzer -ÖVP)

**Gemeinde: Königsbrunn**

**Gemeinderatssitzung v. 21.06.2018**

## **Tagesordnung**

### **Punkt: 13) Grundsatzbeschluss „Interkommunales Gemeindesammelzentrum“**

Der Bürgermeister berichtet dass der GVA Tulln das ASZ Absdorf-Stetteldorf zu einem interkommunalen Wertstoffzentrum nach dem Modell „WSZ Wagram“ für die Gemeinden Absdorf, Stetteldorf am Wagram, sowie die nördlichen KG`s der Stadtgemeinde Tulln ausbauen wird. Eine Beteiligung der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram ist möglich. Das gemeindeübergreifende Wertstoffzentrum Wagram stellt den derzeit neuesten Stand der Technik dar. Die Kosten für den Bau und in weiterer Folge für den laufenden Betrieb sollen durch den Abfallverband Tulln übernommen werden. Zur Finanzierung des WSZ wird die 17% ige Rückerstattung der Müllgebühr der angeschlossenen Gemeinden herangezogen werden und diese auf 4 % reduziert.

**Nach kurzer Diskussion stellt GGR Heimo Stopper den Antrag an den Gemeinderat, den Ausschuss 1 + 5 mit der Thematik zu beauftragen und den Grundsatzbeschluss über das Interkommunale Gemeindesammelzentrum zum Gegenstand der kommenden GR-Sitzung zu machen.**

**Der Antrag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen**

## **Tagesordnung**

**Punkt: 14)** **Resolution an die NÖ Landesregierung, arbeitsrechtliche Absicherung von freiwilligen Helfern**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn GGR Heimo Stopper um darüber zu berichten.

Die Wetterkapriolen der vergangenen Tage und Wochen zeigen, wie wichtig und unverzichtbar die freiwilligen Helfer von Feuerwehren, Rettungsorganisationen und anderer Katastrophenschutzorganisationen sind. Die Zivilgesellschaft ist auf deren Einsatzbereitschaft angewiesen und daher ist es höchst an der Zeit, diese Einsatzbereitschaft auf ein rechtlich abgesichertes Niveau zu heben.

Wir müssen diesen unseren Helfern die arbeitsrechtliche Absicherung geben, ihre selbstlosen Einsätze ohne Angst um den Arbeitsplatz oder Einkommensverluste zu absolvieren.

Nach kurzer Diskussion kommt Bürgermeister Stöger zur Abstimmung.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Resolution an die NÖ Landesregierung betreffend der arbeitsrechtlichen Absicherung von freiwilligen Helfern, zu beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird nicht angenommen

**Abstimmungsergebnis:** 7 Stimmen dafür ( SPÖ + KLuG)

4 Stimmen dagegen (Bgm. Franz Stöger, Vzbgm. Schwanzer, GR Albert Mayer, GR Erwin Bauer)

4 Enthaltungen (GR Rafaela Schill, GR Leopold Bauer, GR Josef Bauer, GGR Karl Grill)

## **Tagesordnung**

**Punkt: 15) Teilbebauungsplan „Projekt Gartensiedlung“ – 1. Änderung**

Der Bürgermeister berichtet den Gemeinderat, dass der Entwurf über die Änderung des Teilbebauungsplanes „Gartensiedlung“ vom 08.05.2018 bis 19.06.2018 (Kundmachung) zur Einsicht am Gemeindeamt aufgelegt ist. Es wurden dazu keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Bürgermeister bringt die Verordnung über die Änderung des Teilbebauungsplanes „Gartensiedlung“ (Beilage 1) dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Verordnung über die 1. Änderung des Teilbebauungsplanes „Gartensiedlung“ (Beilage 1) zu beschließen.**

**Beschluss: Der Antrag angenommen**

**Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (ÖVP + SPÖ)  
2 Enthaltungen (KLuG)**



**Gemeinde: Königsbrunn**  
**Gemeinderatssitzung v. 21.06.2018**

**Tagesordnung**

**Punkt: 16) Berichte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Stöger berichtet über die Eröffnung der Trinkwasseraufbereitungsanlage und bedankt sich beim Gemeinderat für das zahlreiche Erscheinen.

Auch berichtet er über die Fortschritte beim Straßenbau Hubertusweg – KG Bierbaum am Kleebigl.

Vzbgm. Schwanzer berichtet über den aktuellen Stand beim Postverteilzentrum Frauendorf an der Au.

GR Spendier berichtet über die Vorbereitung vom Familienfest 2018 und bittet den Gemeinderat um Unterstützung bei der Organisation.

GGR Heimo Stopper nimmt zur Stellungnahme zur Anfragebeantwortung auf die Anfragen in der GR-Sitzung v. 15.03.2018 wie folgt Stellung: Die gestellten Anfragen in der GR-Sitzung v. 15.03.2018 wurden mir unmittelbar (ein Minute) vor Beginn der letzten GR-Sitzung v. 08.05.2018 ausgefolgt und es wurde deshalb vereinbart, dass ich in der nächsten Gr-Sitzung, also in der GR-Sitzung v. 21.06.2018 darauf eingehen kann. Es wurden mit Antworten auf die gestellten Anfragen gegeben, die nicht vollständig waren, daher stelle Ich nochmals die unbeantwortet gebliebenen Anfragen an den Bürgermeister.

1) Laut Anfragebeantwortung auf die gestellte Anfrage zum Thema“ Ankauf eines Feuerwehrautos“ wird lediglich die Aufstellung/Aufteilung der Fahrzeugfinanzierung erklärt (laut Antwort ist das im RA 2016 dargestellt) Die Anfrage („wie kann ein Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges zu einem Guthaben im RA führen?“) wurde nicht beantwortet. Laut RA 2017 entstand beim Ablauf eines Feuerwehrfahrzeuges ein Guthaben in der Höhe von € 11.848,93. Daher nochmals die Anfrage dahingehend, wie es dazu kommen kann?

2) Laut Anfragebeantwortung auf die gestellte Anfrage zum Thema „Vergleichszahlung, Reduktion seitens des Anwalts, keinerlei Information des Gemeinderates über die Gegenrechnung“ wird lediglich beantwortet, dass die Rechtsanwaltskosten seitens RA Doppelbauer gegengerechnet wurden. Die Anfrage, welcher Betrag seitens des Anwalts ohne Information des Gemeinderates einbehalten wurde bzw. gegengerechnet wurde, bleibt weiter unbeantwortet. Daher stelle ich nochmals die Anfrage, warum der GR bis zum heutigen Tag nicht über die reduzierte Auszahlungssumme informiert wurde und welcher Betrag seitens des Anwalts einbehalten bzw. gegengerechnet wurde?

GGR Stopper ersucht hiermit nochmals um Beantwortung der gestellten Anfragen.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung des Gemeinderates um 20:48 Uhr.